

Virtuelle Vorstandssitzung am 8. Juni 2021

Beginn: 18.22 Uhr

Teilnehmer: Walter Ossa, Karl-Heinz Höchtl, Reinhard Post, Maria Hagedorn-Post,
Rudi Reitz, Ulrich Schrameyer, Marc Zietan

Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Top1 Bericht von der Landesversammlung

Die Versammlung fand per Zoom am 20. März 2021 statt. 89 Kreisvorsitzende nahmen teil.
Im Januar 2021 hat der Verband Wohneigentum NRW 131.736 Mitglieder.

Erfreulich ist, dass viele Neuzugänge, überwiegend Jüngere, verzeichnet werden konnten,
aber die Zahl der Verstorbenen, Umgezogenen oder im Altenheim befindliche Mitglieder ist
leicht darüber.

Eine Satzungsänderung wurde zu folgenden Punkten beschlossen:

Mitgliedschaft: die Mitgliedschaft können einzelne oder mehrere natürliche Personen ggf.
gemeinsam erwerben.

Einzelmitgliedschaft heißt jetzt Direktmitgliedschaft

Außer der Bezeichnung männlich und weiblich ist divers hinzugefügt

Der Beirat ist jetzt auch als Organ hinzugefügt

Der Beirat umfasst die Bereiche:

Wohnungsbaupolitischer Sprecher CDU, SPD, FDP und Grüne

Vertreter der Wissenschaft (z.B. Uni Dortmund, Duisburg/Essen)

Verbraucherzentrale

Bauministerium

Wohnungswirtschaft

Architektenkammer

(Bau)Sparkasse

GaLaBau (Landschafts- und Gartenbau)

Weitere Fachbereiche können jederzeit hinzugezogen werden.

Grunderwerbsteuer

Die VerbändeAllianz NRW aus Verband Wohneigentum NRW, Bund der Steuerzahler NRW und
Haus und Grund NRW, forderte die Landesregierung auf, weiterhin dafür einzutreten, die
Grunderwerbsteuer zu senken.

In ihrem Koalitionsvertrag hat die Landesregierung die nachfolgende Vereinbarung geschlossen:
„Wir wollen, dass junge Familien in Nordrhein-Westfalen sich den Traum vom Eigenheim
verwirklichen können. Wohneigentum ist zugleich der beste Schutz gegen Altersarmut. Um die
seit Jahren stagnierende Wohneigentumsquote zu erhöhen, wollen wir die Grunderwerbsteuer
reformieren.“

Da sich die von der Landesregierung favorisierte Lösung eines Freibetrags politisch auf der
Bundesebene nicht realisieren lässt, bleibt dem Landesgesetzgeber nur die Möglichkeit, den
Steuersatz zu senken. Die Verbändeallianz schlägt deshalb einen Stufentarif vor:

Für Erwerbsvorgänge bis 250.000 Euro beträgt der Steuersatz 0 %

Für den übersteigenden Betrag bis 500.000 Euro beträgt der Steuersatz 3,5 %

Für den 500.000 Euro übersteigenden Betrag beträgt der Steuersatz 5 %

Dieser Vorschlag führt zu einer deutlichen Entlastung, welche von den Erwerbfern prinzipiell für
unterschiedliche Maßnahmen, wie zum Beispiel die energetische Gebäudesanierung oder die
private Altersvorsorge fließen, wie es von Experten empfohlen wird.

Wahlen

Auf der Landesversammlung wurde der neue Vorsitzende Peter Preuß mit großer Mehrheit gewählt, ebenso die neue Schatzmeisterin Frau Carola Olschefski. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Klaus-Wilhelm Rottmann ebenfalls mit großer Mehrheit gewählt, der schon in den letzten Jahren als Sonderbeauftragter des geschäftsführenden Vorstandes für die Mitgliederbetreuung und bei der Rettung notleidender Gemeinschaften unterstützend wirkte und diesen Bereich in seiner neuen Funktion inne hat.

Eine Liste der Ressortenverteilung füge ich dem Protokoll bei.

Die ausscheidenden Mitglieder, Michael Schiller, Hans-Jochen Gerlach und Horst Tiefenbach wurden gebührend bedankt und verabschiedet. Michael Schiller wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt und bekam die Silbernadel verliehen.

Wirtschaftlich steht der Verband gut da. Die Abgabe an den Bundesverband wurde um 10 Cent pro Mitglied erhöht und auch die Zeitung hat eine leichte Erhöhung. Es erfordert aber noch keine Erhöhung des Jahresbeitrags.

Für die Bundesversammlung in Berlin 2022 wurde Maria Hagedorn-Post von 22 Delegierten für NRW mit 51 Stimmen gewählt.

Top2 Gemeinschaftsleiter an der Vorstands-Sitzung per Skyp teilnehmen zu lassen
Werbung für Mitarbeiter im Vorstand

Einstimmig wurde die Zuschaltung per Skyp interessierte Gemeinschaftsleiter oder Mitglieder an der Sitzung des Vorstandes teilzunehmen beschlossen. Durch diese Maßnahme ist vielleicht eine (Zeit) Hürde für die Mitarbeit jüngerer Mitglieder genommen und der Kontakt zu den Gemeinschaftsleitern verstärkt.

Es wird auch beschlossen, an die Gemeinschaftsleiter das Protokoll der Sitzungen zu senden.

Top 3 Nächster Termin: Vorschlag 17.8. im Gartenhaus Imkerei 7 um 18.00 Uhr.

Der Vorschlag wurde angenommen, bis auf Marc Zietan, der im Urlaub ist, können alle teilnehmen. Zu diesem Termin werden wir die Gemeinschaftsleiter einladen per Skyp sich ein zu wählen. Die Voraussetzungen sind im Gartenhaus ist gegeben.

Dem Vorstand ist es bewusst, dass wir dringend neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen müssen. Das wird ein Thema der nächsten Sitzung sein.

Außerdem wollen wir mit den Gemeinschaftsleiter ins Gespräch kommen.

Das nächste Treffen im November soll auf Zollverein (15.-20.11.2021) stattfinden.

Herr Höchtel wird mit Herrn Schoppe wegen des Termins Kontakt aufnehmen.

Wir hoffen, dass im November eine Jahreshauptversammlung geplant werden kann.

Verschiedenes: Im Jahr 2022 sind Vorstandswahlen

Nachtrag: In Essen steht nur Frau Kuhles für Rechtsberatung zur Verfügung, eine weitere Person, wie berichtet, ist nicht in Essen sondern in Düsseldorf.

Herr Höchtel teilte von einem Vorfall in seiner Siedlung mit, dass ein Parkplatz auf dem eigenen Grundstück mit einem Schild „Privat Parkplatz“ deutlich gemacht werden muss, will man Fremdparker verhindern.

Die Siedlung „Mühlengrund“ bewirbt sich bei der Stadt Essen zwecks Fördermittel für den energetischen Ausbau an Häusern.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr beendet

Protokoll geschrieben am 28.6.2021 von Maria Hagedorn-Post